

## Das Berufsbildungszentrum Biel vertraut auf HP und LAN Computer



### Die Herausforderung


- Das BBZ ist örtlich auf fünf Standorte in der Stadt Biel verteilt.
- Die Infrastruktur muss permanent aktuell sein. Ein PC hat im BBZ eine Lebensdauer von vier bis fünf Jahren.
- Der Support muss effizient sein. Eine Standardisierung der Hard- und Software sowie deren Installationen ist daher das Ziel.

### Die Lösung

- Die fünf Standorte werden via Glasfaserleitungen über ein Metropolitan Area Network MAN verbunden.
- Es werden nur noch HP-Computer angeschafft, kontinuierlich wird so der ganze Gerätepark vereinheitlicht.
- Alle Geräte werden identisch via Netzwerk aufgesetzt.
- Beim HP Schul-Fokus Partner LAN Computer Systems AG steht dem BBZ ein dedizierter Ansprechpartner für sämtliche Anfragen zur Verfügung.

### Das Resultat

- Dank einem einheitlichen Gerätestandard funktioniert die IT-Infrastruktur im ganzen BBZ sehr stabil.
- Die Service- und Supportarbeiten können dank der straffen Organisation von internen Technikern durchgeführt werden, was wiederum zu einer Kostenoptimierung führt.
- Bei speziellen Anliegen steht mit LAN Computer Systems AG ein flexibler und kompetenter Ansprechpartner zur Seite.



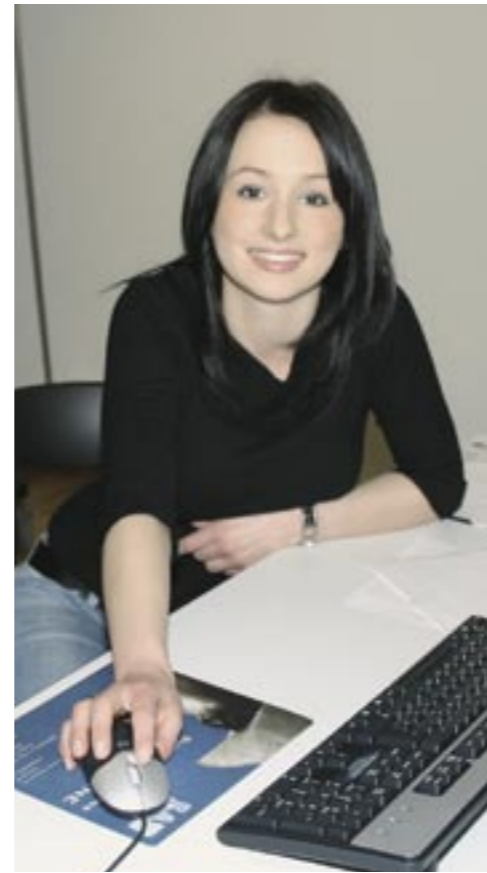
«Wir haben uns entschieden, mit dem lokalen HP Schul-Fokus Partner LAN Computer Systems zusammen zu arbeiten und sind so HP Kunde geworden. Ein zufriedener HP Kunde wohlgemerkt! Die Geräte haben sich im Schuleinsatz als sehr zuverlässig erwiesen und die Betreuung durch den lokalen Anbieter LAN Computer ist optimal. Beides ist uns äusserst wichtig.»

Eduard Kerschbaumer, Vorsteher der Bereiche IT und Weiterbildung des BBZ Biel



**BBZ**  
**CFP**  
Biel  
Bienne





### Vertrauen in den lokalen HP Schul-Fokus Partner

Eigentlich benötigt das BBZ nur für wenige Aufgaben einen IT-Fachhändler. Am BBZ werden Informatiker-Lehrlinge ausgebildet, somit ist ein umfassendes internes Know-how vorhanden. Bei der Konzeption und Realisation des Netzwerkes, welches die fünf Standorte verbindet, griff das BBZ auf Dienstleistungen der LAN zurück. Die Chemie stimmte und aus einem Kunden, der lange Jahre beim Hersteller DELL direkt bestellte, wurde ein Kunde von LAN Computer Systems AG und somit auch von HP Schweiz.

«Vor fünf Jahren herrschte im BBZ noch eine wilde Mischung von unterschiedlichsten PC-Typen und -Marken. Auch selbstgebaute Modelle waren damals im Einsatz. Diese Infrastruktur lief zwar, war aber kaum zu unterhalten. Um den laufenden Support effizienter gestalten zu können haben wir schon damals eine Vereinheitlichung des Geräteparks angestrebt. Klar war von Anfang an, dass nur ein Marken-PC zum Einsatz kommen würde.» erzählt Eduard Kerschbaumer, Vorsteher der Bereiche IT und Weiterbildung des BBZ Biel.

Durch die vertiefte Zusammenarbeit des BBZ und der LAN Computer Systems AG wurde das gegenseitige Vertrauen gefördert. Die Bereitschaft des HP Schul-Fokus Partners LAN Computer und des Herstellers HP schnell und professionell zu reagieren trägt Früchte. Die ersten HP Compaq dc5100 wurden in einem separaten Raum installiert um Erfahrungen zu sammeln. Mittlerweile ist sich Eduard Kerschbaumer sicher: «Wir vertrauen der Marke HP und unserem Partner LAN Computer vollumfänglich.»

### Kundeninformationen

Berufsbildungszentrum BBZ Biel-Bienne  
Eduard Kerschbaumer  
Wasenstrasse 5  
Postfach 4264  
2500 Biel 4  
Tel. 032 344 37 52  
Fax 032 342 14 49  
info@bbz-biel.ch  
www.bbz-biel.ch

### Partnerinformationen

LAN Computer Systems AG  
Martin Gafner  
Bahnhofplatz 6  
2501 Biel  
Tel. 032 327 33 55  
Fax 032 327 33 30  
martin.gafner@lan.ch  
www.lan.ch

### BBZ Biel – auch Berufsschulen stehen im Konkurrenzkampf

Das BBZ Biel ist eine traditionelle Berufsschule mit fünf Fachbereichen. Die Angebote richten sich an Auszubildende, welche die obligatorische Schulzeit absolviert haben. In der Berufsschule werden Lernende der gewerblich-industriellen Branchen ausgebildet, die neben der Fachausbildung im Lehrbetrieb ein bis zwei Tage im BBZ zur Schule gehen. Während oder nach der Lehre kann am BBZ die Berufsmatura erworben werden, welche Voraussetzung für den Besuch von Fachhochschulen ist. Im Bereich berufsvorbereitende Schule (BVS) steht hingegen die Berufswahl im Zentrum. Zusätzlich wird in der traditionsreichen Uhrenmetropole eine Lehrwerkstätte betrieben, in welcher Mikromechaniker, Mikroelektriker und Uhrmacher ausgebildet werden. Die Abteilung Weiterbildung schliesslich beinhaltet ein Fachhochschul- und Weiterbildungskursangebot. Im BBZ werden 2000 Schüler von 250 Lehrenden unterrichtet. Eine genügend grosse Anzahl von Schülern pro

Berufsgattung, Klasse und Kurs gewinnen zu können ist für das BBZ eine wirtschaftliche Notwendigkeit. Ein Kriterium für eine attraktive Schule ist auch die Aktualität der IT-Infrastruktur. Das BBZ verbindet seine fünf Standorte in der Stadt Biel mit Glasfaserleitungen, einem sogenannten Metropolitan Area Network MAN. Der Backbone verfügt über 1 GB Kapazität, die Verteilung auf die Klassenzimmer-PCs erfolgt mit 100 MB. Im ganzen BBZ Netz sind 650 Computer im Einsatz.

Damit diese grosse Anzahl von Computern effizient betreut und verwaltet werden kann, werden vom BBZ alle neuen Geräte mit einem einheitlichen Image via Netzwerk aufgesetzt. So müssen anschliessend nur noch spezifische Benutzereinstellungen und Zugriffsberechtigungen individuell angepasst werden.

